

creora präsentiert neue Öko-Stoff-Kollektion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Carbon Infrarot-Strahler trocknen Outdoor Materialien

Textilien für den Sport oder für Arbeitskleidung sind heute häufig wasserabweisend und atmungsaktiv. Ein Carbon Infrarot-System von Heraeus Noblelight beschleunigt die Vortrocknung einer wasserabweisenden Beschichtung auf solchen Textilien. Dadurch wird die Produktionsgeschwindigkeit von Outdoor Kleidung erhöht. Zudem stellt die gute Kontrollierbarkeit des Infrarot-Systems sicher, dass das Gewebe nicht durch Überhitzung geschädigt wird. Heraeus Noblelight präsentiert Carbon Infrarot-Strahler auf der Messe ITMA in München.

Outdoor Kleidung bietet im Idealfall einen doppelten Schutz vor Regen. Eine wasserabweisende Beschichtung lässt das Wasser von der Oberfläche abperlen, während das Gewebe selbst wasserfest aber auch atmungsaktiv ist. Textilgewebe mit diesen Eigenschaften bestehen aus einer Kombination von Textilien, Membran und einer Beschichtung.

Wasserabweisende Beschichtung

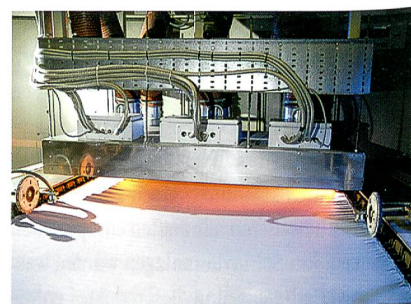
Das Aufbringen der wasserabweisenden Beschichtung ist ein wichtiger Schritt bei der Herstellung. Genauso wichtig ist es, die aufgebrachte Lösung vor der Weiterverarbeitung

gründlich zu trocknen. Konventionell wird dies mit einem Spannrahmen erledigt, ein sehr vielseitiger, gasbefeuerter Ofen, der in der Textilverarbeitung weit verbreitet ist.

Ein Hersteller von hochwertiger Outdoor Kleidung stellte jedoch fest, dass aufgrund stark gestiegener Nachfrage und wegen der breit gefächerten Produktpalette die Trocknung unbedingt beschleunigt werden müsste, um die Produktionsgeschwindigkeit erhöhen zu können.

Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit

Als geeignete Lösung erwies sich ein Carbon



Carbon Infrarot-Strahler

Infrarot-System, das dem Spannrahmen vorgeschaltet wurde, um den erforderlichen Grad an Vortrocknung zu erreichen. Das 124 kW Infrarot-System wurde zuerst vor Ort getestet und dann problemlos am vorhandenen geringen Platz eingebaut, ohne die Anlage komplett umzubauen oder die Fertigung für längere Zeit zu schließen, wie dies etwa bei einem Heissluftofen nötig gewesen wäre.

Seit der Installation hat das neue System eine Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit von durchschnittlich 6% ermöglicht, abhängig von der Art des Gewebes und davon, wie viel Beschichtungslösung von den Textilien aufgenommen wird. Zusätzlich reagieren die Carbon Strahler so schnell, dass, anders als bei anderen Wärmequellen, eine Überhitzung des Gewebes vermieden werden kann.

creora® präsentiert neue Öko-Stoff-Kollektion

creora, die führende Elastanmarke von Hyosung Corporation, stellt eine eigene umweltfreundliche Stoffkollektion vor. Um die heutigen Umweltstandards und Bestimmungen zu erfüllen, arbeitet creora mit ökologischen Fasern, innovativer Technologie und neuesten Herstellungsverfahren.

Unter Nutzung von umweltverträglichen Fasern, wie z.B. biologisch angebaute Baumwolle, Leinen, Bambus, Soja, Seegrass (Lyocell) und sogar recyceltem Polyester, wurden Stoffe entwickelt, die Abfallprodukte und Umweltverschmutzung vermindern. Diese neuen Entwicklungen verwenden creora C-400, H-450, H-100D und H-350 Fasern.

Umweltfreundliche Garne

Die creora Elastan-Fasern H-450 und C-400 lassen sich bei geringer Temperatur mit umweltfreundlichen Garnen wie Bambus und

biologisch angebaute Baumwolle verarbeiten. Die niedrigere Temperatur bei der Stoffveredelung reduziert zudem die Energiekosten, den Ölverbrauch und somit auch die CO₂-Emission. H-100D ist das schwarze Elastan von creora. Diese Faser reduziert den Verbrauch von Färb- und Veredelungschemikalien. Auch in Verbindung mit natürlichen Garnen wird die Nutzung von Färbemitteln und Wasser erheblich reduziert. creora H-350 spielt ebenfalls eine ökologisch wichtige Rolle, da es in Verbindung mit Polyester bei sehr hoher Temperatur eingefärbt werden kann. Bei diesen hohen Temperaturen



creora H-450 mit Bambusfasern

benötigt die Polyesterfärbung weniger Farbmittel. Das reduziert den Wasserverbrauch.

Komfort und Stretch

creora bringt Komfort und Stretch in die ökologischen Stoffe und behält selbst in Verbindung mit Kunstfasern seine umweltfreundlichen Eigenschaften. Die neuen Garne und Öko-Produkte sind Trends auf dem Markt und spielen eine immer wichtiger werdende Rolle bei der Kaufentscheidung der Kunden. Die neuen Fasern werden in Verbindung mit creora für Unterwäsche, nahtlose Produkte, Socken und Strumpfhosen, Sportbekleidung und Konfektio-

on eingesetzt. Hyosung ist ausserdem einer der Hauptproduzenten anderer industriell hergestellter Fasern. Das Unternehmen hat ein Programm zur Reduzierung der Chemikaliennutzung und des Verbrauchs gestartet.



creora H-450, schwarz für Lingerie

Creora H-100D, H-350 und H-450

creora H-100D ist das schwarze Elastan. Es ermöglicht ein schwärzeres Schwarz für Sportswear und Bademode. Durch die Zugabe von schwarzer Farbe während des Ausspinnverfahrens erhält creora H-100D eine aussergewöhnliche Waschechtheit. Ausserdem wird der sog. «Grin-through»-Effekt ausgeschaltet und bewirkt eine tief schwarze Farbe auch unter hoher Dehnung.

creora H-450 hat sich dem Sport verschrieben. Es handelt sich um ein Spandex, das bei niedriger Temperatur fixierbar ist. Somit eignet es sich ausgezeichnet für hitzeempfindliche Stoffe. In Verbindung mit Polypropylen entsteht ein komfortabler Stoff der schnell trocknet und einen weichen Griff hat - ideal also für Bademoden.

creora H-350 wurde extra für Mischungen mit Polyester entwickelt und ist der Schlüssel zum Sportswear-Markt. Das hitzeresistente creora H-350 ermöglicht eine verbesserte Waschechtheit in Verbindung mit dispersions-gefärbtem Polyester. Es behält sein Rücksprungvermögen auch bei Überfärbung und ist chlorresistent.

Fasern aus biologischem Anbau

Baumwolle aus biologischem Anbau bedeutet, dass nur Methoden und Materialien benutzt wurden, die einen geringen Einfluss auf die Umwelt haben. Biologische Anbausysteme regenerieren die Fruchtbarkeit des Bodens und behalten sie bei. Dadurch werden die Nutzung intensiver Pestizide und Düngemittel reduziert und unterschiedlichste biologische Landwirtschaften aufgebaut. Eine unabhängige Organisation bescheinigt, dass biologische Erzeuger auch nur Methoden und Materialien benutzen, die im biologischen Anbau zulässig sind.

Bambus ist eine Zellulose-Faser, wie auch Baumwolle und Leinen. Es wächst schnell und gut bei jährlicher Ernte und benötigt keinerlei Düngemittel. Die unterirdischen Sprösslinge sorgen für eine andauernde Wiederkehr ohne dafür einen grossen Maschinenpark zu brauchen, der den Erdboden bearbeitet oder umpflügt.

Bambus ist ein extrem zähes Gewächs, das in unterschiedlichen Formen fast überall auf der Welt wächst. Der für die Garnherstellung verwendete Bambus kommt aus Plantagen und hat keinerlei negative Auswirkungen auf den Naturschutz oder Biotope.

Die Eiweissfaser aus der Sojabohne ist die einzige botanische Eiweissfaser weltweit und ein neugeborener Schutz der menschlichen Haut. Es ist eine aktive Faser, eine neue grüne Textilfaser, die die Vorteile vieler natürlicher und synthetischer Fasern vereint.

Die Eiweissfaser der Sojabohne ist eine hoch entwickelte, textile Faser mit einzigartigen Eigenschaften wie reduzierte Knitterneigung, einfache Wascheigenschaften und kurze Trockenzeiten. Der hohe Komfort, der faser-eigene Feuchtetransport und die ungewöhnlich guten Färbereigenschaften machen die Faser der Seide ähnlich.

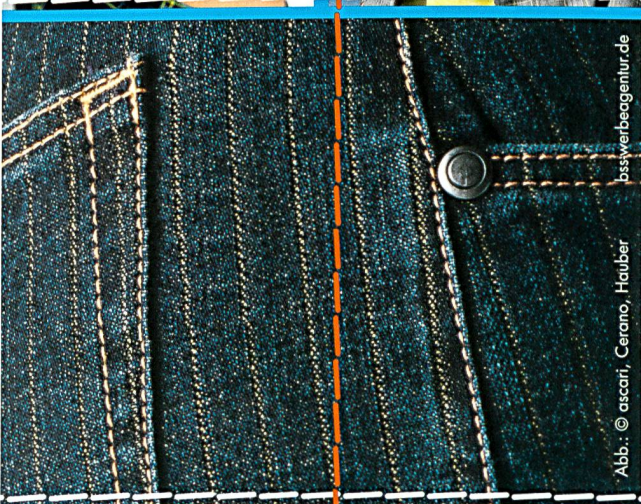
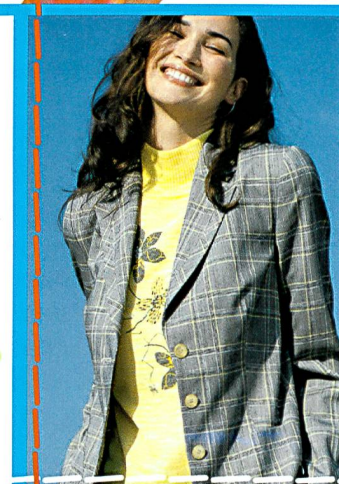


Abb.: © essari, Cerono, Hauber
basysverbeagentur.de

Colourful Saba^c

der universelle Hochqualitäts-Nähfaden mit der überlegenen Performance präsentiert sich in 500 Farben.

AMANN
GROUP

Intelligent Threads

Böni & Co. AG, CH-8500 Frauenfeld, Tel. 052/723/6220,
Fax 052/723/6118, btehrade@boni.ch, www.boni.ch
Amann & Söhne GmbH & Co. KG, D-74357 Bönningheim, www.amann.com